



Österreichische
Verwaltungswissenschaftliche
Gesellschaft

Österreichische Verwaltungswissenschaftliche
Gesellschaft
p.A. Bundesministerium für Inneres,
Rechtssektion
A-1014 Wien, Herrengasse 7
Telefon: +43-1-531 26-2220 oder -2221
Telefax: +43-1-531 26-2120
<http://www.oevg.info>; E-Mail: oevg@gmx.at

**Die Österreichische
Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft
lädt ein zur**

HERBSTTAGUNG 2013

**Öffentlichkeit und Transparenz
in der Verwaltung**

5. und 6. September 2013

**St. Leopoldsaal
Erdgeschoß, Haus 1A
Landhaus, St. Pölten**

ZUR VERANSTALTUNG

Das Thema Transparenz hat in den letzten Jahren, zunächst im Zusammenhang mit Wirtschaftsunternehmen und danach im Zusammenhang mit Staat und Verwaltung, stark an Aufmerksamkeit gewonnen. Zahlreiche Publikationen, einschlägige Seminarangebote und die mediale Diskussion belegen dies.

In Österreich haben Fragen der Transparenz und Öffentlichkeit in der Verwaltung zuletzt dadurch eine besondere Aktualität entfaltet, da die Bundesregierung angekündigt hat, das herkömmliche System der Amtsverschwiegenheit „umzukehren“, den Grundsatz des Informationszugangs über die Ausnahme der Geheimhaltung zu setzen und Elemente des Open Government rechtlich fester als bisher zu verankern. Zwar ist das Vorhaben am Ende dieser Legislaturperiode nicht bis zu einem Gesetzestext gediehen, der zur Begutachtung versendet oder im Parlament eingebracht wurde, die Kernfragen der Diskussion sind aber bekannt: Es geht um die Frage, welche Informationen eine Verwaltung von sich aus anbietet, welche vom Bürger mit subjektiven Rechten eingeholt werden können, wie die notwendige Abwägung zwischen begründetem Informationsinteresse und gerechtfertigtem Geheimhaltungsinteresse erfolgt und in welche Prozeduren der Informationszugang eingebettet ist.

Gerade weil diese Diskussion noch nicht abgeschlossen ist, macht eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen zum gegenwärtigen Zeitpunkt Sinn. Dazu kommt, dass auch in der europäischen Rechtsentwicklung der angesprochene Bereich in Bewegung ist. Die jüngst erfolgte Änderung der *Public Sector Information* (PSI)-Richtlinie wird mit Sicherheit die Nachfrage nach Verwaltungsinformationen stärken, andererseits aber auch eine Grenzziehung im Hinblick auf gerechtfertigte Geheimhaltungsinteressen und zwischen unentgeltlichen und entgeltlichen Informationen vornehmen. Schließlich muss Transparenz in der Verwaltung auch unter dem Aspekt der Kontrolle und der Korruptionsprävention gesehen werden – die Zusammenhänge sind allgemein bekannt.

Aus all diesen Gründen hat die Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft das Thema „Öffentlichkeit und Transparenz in der Verwaltung“ für die Herbsttagung 2013 in St. Pölten gewählt und geht davon aus, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen, Hintergrundwissen und Argumente für eine Diskussion mitnehmen können, die in den kommenden Monaten intensiv weiter geführt werden wird.

PROGRAMM

1. Tag (Donnerstag, 5. September 2013)

12.00 bis 13.00 Uhr: *Ankunft und Registrierung*

13.00 Uhr: *Eröffnung*

Begrüßung

- Ing. Hans Penz, Landtagspräsident in Niederösterreich
- Sektionschef Dr. Manfred Matzka, Präsident der Österreichischen Verwaltungswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG)

Key Note:

(13.30 bis 14.00 Uhr)

„Öffentlichkeit und Transparenz – ein Trend geht durch Europa“

- *Dr. Philipp Müller, Academic Dean, University of Salzburg Business School*

1. Modul: Open Data

(14.00 bis 15.00 Uhr)

Referat 1: „Glanz ist noch kein Gold: Von Open Data zu Open Government“

- *Univ.-Prof. Dr. Dennis Hilgers, Universität Linz*

Referat 2: „Data.gv.at – Offene Daten Österreichs: Beispiele aus Bund, Ländern und Gemeinden“

- *Dr. Gregor Eibl, MSc, Bundeskanzleramt*

15.00 bis 15.30 Uhr: *Pause*

2. Modul: Rechtliche Ausgestaltung

(15.30 bis 17.00 Uhr)

Referat 3: „Anforderungen an ein künftiges Informationsgesetz“

- *Univ.-Prof. Dr. Rudolf Feik, Universität Salzburg*

Referat 4: „Durchsetzung des Rechts auf Zugang zu amtlicher Information; Transparenz in gerichtlichen Verfahren“

- *Dr. Iris Eisenberger, Universität Wien*

Referat 5: „Spannungsfeld zum Recht auf Datenschutz“

- *Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko, Universität Linz*

17.00 bis 18.00 Uhr: *Diskussion*

18.30 Uhr: Abendempfang des Bürgermeisters von St. Pölten

2. Tag (Freitag, 6. September 2013)
--

9.00 Uhr: Beginn

3. Modul: Ausgewählte Einzelbereiche

(9.00 bis 12.00 Uhr)

Referat 6: „Medientransparenzgesetz“

- *Dr. Florian Philipitsch, LL.M., KommAustria*

Referat 7: „Politische Transparenz und Transparenzdatenbank“

- *Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus*

Referat 8: „Umsetzungsfragen der neuen PSI-Richtlinie“

- *MR Mag. Georg Konetzky, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend*

10.30 bis 11.00 Uhr: Pause

Referat 9: „Konsumentenschutz: Behördliche Kontrollergebnisse im Spannungsfeld von Transparenz und Amtsverschwiegenheit“

- *Mag. Johann Maier, Arbeiterkammer Salzburg, Abg. zum Nationalrat*

Referat 10: „Transparenz in der Wirtschaft – am Beispiel der Banken“

- *Dr. Roland Berger, Bank Austria*

12.00 bis 12.50 Uhr: Diskussion

Schlussworte

Ende: 13.00 Uhr

Am Nachmittag des 6. September 2013 wird für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ÖVG-Herbsttagung ein kostenloser Stadtrundgang durch St. Pölten angeboten werden. Die Anmeldung ist zu Beginn der Tagung möglich.

TAGUNGsort IM LANDHAUS

Die Herbsttagung 2013 der Österreichischen Verwaltungswissenschaftlichen Gesellschaft findet im St. Leopoldsaal des Landhauses von Niederösterreich (Haus 1A, Erdgeschoß, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten) statt. Der moderne Komplex des Landhauses wurde 1997 eröffnet; in Haus 1A sind unter anderem die Büros von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Präsidenten des Landtages und die Landtagsdirektion untergebracht.

Anreise und Parkplatzmöglichkeiten:

Die Landeshauptstadt St. Pölten erreichen Sie per Bahn sowie über die Westautobahn A1 (Ausfahrt St. Pölten Ost) und die S33. Der Komplex des Landhauses ist weitläufig angeschrieben. Vom Bahnhof gelangen Sie in kurzer Zeit mit den Busverbindungen Linie 2, Linie 4, Linie 6 oder Linie 9 zum Regierungsviertel. Die Haltestelle lautet "Tor zum Landhaus" in unmittelbarer Nähe des Landhauses. Das Landhaus verfügt über drei kostenpflichtige Tiefgaragen: Die Garage Einfahrt Süd – von Süden kommend – erstreckt sich unter den Häusern 15-17, die Garage Einfahrt West – von Westen kommend – ist unter dem Festspielhaus, die Garage Einfahrt Nord – von Norden über die Bundesstraße 1 kommend – bietet unter den Häusern 2-7 Platz in zwei Tiefgeschossen.



Adresse: Landhaus, St. Leopoldsaal, Haus 1A, Erdgeschoß
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

LANDHAUS – ORIENTIERUNGSPLAN



Bildnachweis: Land Niederösterreich

ABENDEMPFANG

Am 5. September 2013 wird auf Einladung des Bürgermeisters von St. Pölten, Mag. Matthias Stadler, im Rathaus ein Abendempfang stattfinden. Bei rechtzeitiger Voranmeldung besteht die Möglichkeit, auch in Begleitung einer Person an diesem Empfang teilzunehmen (bitte um entsprechenden Vermerk im Anmeldeformular). Das Rathaus von St. Pölten feierte im Jahr



2003 sein 500-jähriges Jubiläum. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhielt es sein barockes Erscheinungsbild; die Fassade stammt von Joseph Munggenast, der unter anderem auch die Stiftsbauwerke von Seitenstetten, Dürnstein, Herzogenburg, Zwettl und Melk mitgestaltete. Das Bürgermeisterzimmer, der ehemalige Ratssaal, wurde 1722 barockisiert und wird im Zuge des Abendempfanges zu sehen sein. Die eindrucksvolle Stuckdecke mit Medaillons römisch-deutscher Kaiser stammt von den Künstlern Christoph Kirschner, Peter Widerin und Joseph Pabel.

Adresse: Rathaus der Stadt St. Pölten
Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten

HOTELBUCHUNGEN

Für die Teilnehmer/innen der Herbsttagung 2013 der Österreichischen Verwaltungswissenschaftlichen Gesellschaft konnten in drei Hotels Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen vorreserviert werden.

Die Vorreservierungen gelten – solange Zimmer aus den Kontingenten verfügbar sind – **bis 23. August 2013**, danach verfallen sie. Eine **schnelle Buchung** wird daher dringend empfohlen.

Liste der Hotels **(Vorreservierung bis 23. August 2013 nach Verfügbarkeit)**

Cityhotel D&C, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 (0)2742 - 755 77 620, Fax: +43 (0)2742 - 755 77 620
<http://www.cityhotel-dc.at>
E-Mail: office@cityhotel-dc.at
Zimmerpreise (inkl. Frühstück): DZ € 84,50/Person/Nacht;
DZ zur Einzelnutzung € 99,00/Zimmer/Nacht.

Austria Trend Hotel Metropol, Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten,
Tel.: +43 (0)2742 - 70 700 0, Fax: +43 (0)2742 - 70 700 133
<http://www.austria-trend.at/Hotel-Metropol>
E-Mail: metropol@austria-trend.at
Zimmerpreise (inkl. Frühstück): EZ € 85,00; DZ € 125,00.

Hotel Graf, Bahnhofplatz 7, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 (0)2742 - 352757; Fax: +43 (0)2742 - 352757 40
<http://www.hotel-graf.at>
E-Mail: office@hotel-graf.at
Zimmerpreise (inkl. Frühstück): EZ € 69,00.

Anmerkung

Die Buchung des Hotelzimmers nehmen Sie bitte direkt beim gewünschten Hotel unter Hinweis auf das reservierte Kontingent für die „Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft“ vor.

NOTIZEN



An die
Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft
p.A. Bundesministerium für Inneres, Rechtssektion
Herrengasse 7, 1014 Wien, Österreich
Tel.: +43-1-53126-2220 oder -2221
Fax: +43-1-53126-2120
E-Mail: oevg@gmx.at

Herbsttagung 2013:
„Öffentlichkeit und Transparenz in der Verwaltung“

ANMELDEFORMULAR

(bitte ausschneiden und faxen oder einscannen und e-mailen)

Name: _____

Funktion/Organisation: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Ich nehme (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- am 5. September 2013 an der Veranstaltung teil
- am 6. September 2013 an der Veranstaltung teil
- am Abendempfang im Rathaus am 5. September 2013
(ab 18.30 Uhr) teil
- zum Abendempfang im Rathaus am 5. September 2013
(ab 18.30 Uhr) eine Begleitperson mit.

Anmeldeschluss: 28. August 2013

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer(innen)zahl beschränkt ist, weshalb um rasche Anmeldung gebeten wird.

Hotelbuchungen sind von den Teilnehmenden selbständig unter dem Stichwort (Kontingentsnamen) „Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft“ vorzunehmen und zu bestätigen (siehe Liste weiter vorne).

Datum: _____ Unterschrift: _____



NÄHERE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG UND ANMELDUNG

Österreichische Verwaltungswissenschaftliche Gesellschaft

Mag. Gregor WENDA, MBA

Generalsekretär

p.A. Bundesministerium für Inneres, Rechtssektion

Herrengasse 7, 1014 Wien, Österreich

Tel.: +43-1-53126-2220 oder -2221; Fax: -2120

E-Mail: oevg@gmx.at; Internet: www.oevg.info

UNSER DANK GILT



